

Leistungserklärung

KDE_OSB-3_CPR_2016_039

- Deutsche Fassung -

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

SWISS KRONO OSB/3 EN300 8 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 9 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 10 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 12 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 15 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 18 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 22 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 25 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 30 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 40 mm

(Sonderdicken auf Anfrage):

SWISS KRONO OSB/3 EN300 11 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 13 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 14 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 16 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 17 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 19 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 20 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 21 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 23 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 24 mm

SWISS KRONO OSB/3 EN300 27 mm

2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Innenverwendung für tragende Zwecke im Feuchtbereich

3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

SWISS KRONO GmbH
Wittstocker Chaussee 1
16909 Heiligengrabe
Deutschland
Tel.: +49(0)33962/69-740
Mail: info@kronoply.de
Web: www.swisskrono.de

4. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V der EU-BauPVO: **System 2+**

5. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, dass von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

HFB Engineering GmbH, Zschortauer Straße 42, D-04129 Leipzig – notifizierte Stelle Nr. 1034.

6. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung					Harmonisierte technische Spezifikation
Leistungseigenschaft	Dickenbereich (mm)					DIN EN 13986:2004 +A1:2015
	6 bis 10	> 10 bis < 18	18 bis 25	> 25 bis 32	> 32 bis 40	
Biegefestigkeit	Technische Klasse OSB/3 nach EN 300					14
Biegefestigkeit (E-Modul)	Technische Klasse OSB/3 nach EN 300					7
Dauerhaftigkeit (Dickenquellung)	Technische Klasse OSB/3 nach EN 300					3500
Dauerhaftigkeit (Feuchtebeständigkeit)	Technische Klasse OSB/3 nach EN 300					1400
Formaldehydabgabe	Dickenquellung - 24 h Wasserlagerung (%)					≤ 15
Brandverhalten	Querzugfestigkeit nach Zyklustest (N/mm ²)					≥ 0,18
	E1 (100 % formaldehydfreie Bindemittel)					≥ 0,13
	Mindestdicke (mm)	Klasse (außer Bodenbeläge) ^g	Klasse (Bodenbeläge) ^h			
	Ohne Luftspalt hinter OSB ^{a b e f}	D-s2,d0	D _{fi,s1}			
	Mit geschlossenem oder offenem Luftspalt von nicht mehr als 22 mm hinter OSB ^{c e f}	D-s2,d2	-			
	Mit geschlossenem Luftspalt hinter OSB ^{d e f}	D-s2,d0	D _{fi,s1}			
	Mit offenem Luftspalt hinter OSB ^{d e f}	D-s2,d0	D _{fi,s1}			
	Ohne Einschränkung ^{e f}	E	E _{fi}			
<p>^a Ohne Luftspalt direkt auf Produkte der Klasse A1 oder A2-s1, d0 mit einer Mindestrohdicke von 10 kg/m³ oder mindestens Produkte der Klasse D-s2, d2 mit einer Mindestrohdicke von 400 kg/m³ eingebaut.</p> <p>^b Ein Untergrund aus einem Zellulose-Wärmedämmstoff mindestens der Klasse E darf einbezogen werden, falls unmittelbar hinter dem Holzwerkstoff eingebaut; das gilt jedoch nicht bei Bodenbelägen.</p>						

Wasserdampf- durchlässigkeit (μ)	<p>^c Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse A2-s1, d0 mit einer Mindestrohddichte von 10 kg/m³ entsprechen.</p> <p>^d Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse D-s2, d2 mit einer Mindestrohddichte von 400 kg/m³ entsprechen.</p> <p>^e Die Klasse gilt mit Ausnahme von Bodenbelägen auch für furnierte, phenol- oder melaminharzbeschichtete Platten.</p> <p>^f Eine Dampfsperre mit einer Dicke bis zu 0,4 mm und einer Masse bis zu 200 g/m² kann zwischen Holzwerkstoff und Untergrund eingebaut werden, wenn sich dazwischen keine Luftspalte befinden.</p> <p>^g Klasse entsprechend Tabelle 1 des Anhangs zur Entscheidung 2000/147/EG.</p> <p>^h Klasse entsprechend Tabelle 2 des Anhangs zur Entscheidung 2000/147/EG.</p>										
	200 (feucht) / 300 (trocken)										
Luftschalldämmung	Frequenzbereich 1 kHz bis 3 kHz		Frequenzbereich 1 kHz bis 3 kHz			Frequenzbereich 1 kHz bis 3 kHz					
	Dicke (mm)	R (dB)	Dicke (mm)	R (dB)	Dicke (mm)	R (dB)	Dicke (mm)	R (dB)			
	10	24	16 bis 18	27	31 bis 36	31					
	11	25	19 bis 21	28	37 bis 40	32					
	12	25	22 bis 25	29							
	13 bis 15	26	26 bis 30	30							
Schallabsorption	Frequenzbereich 250 Hz bis 500 Hz					Frequenzbereich 1 000 Hz bis 2 000 Hz					
	0,10 dB					0,25 dB					
Wärmeleitfähigkeit	0,13 W/mK										
Festigkeit und Steigkeit für tragende Verwendung	Charakteristische Rohddichte (kg/m ³) und Festigkeit (N/mm ²) für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken nach EN 12369-1										
	t_{min}	Rohddichte ρ	Biegung		Zug		Druck		Schub quer zur Plattenebene		Schub in Plattenebene
			f_m	f_t	f_c	f_v	f_r				
	> 6 bis 10	≥ 600	0	90	0	90	0	90	15,9	12,9	6,8
> 10 bis 18	≥ 600	16,4	8,2	9,4	7,0	15,4	12,7	6,8	1,0	1,0	

> 18 bis 25	≥ 600	14,8	7,4	9,0	6,8	14,8	12,4	6,8	1,0
> 25 bis 40	≥ 600	NPD		NPD	NPD		NPD		NPD
Mittlere Steifigkeitswerte (N/mm ²)									
t_{min}	Biegung	Zug		Druck		Schub quer zur Plattenebene		Schub in Plattenebene	
	f_m	f_t		f_c		f_v		f_r	
	0	90	0	90	0	90			
> 6 bis 10	4930	1980	3800	3000	3800	3000	1080	1080	50
> 10 bis 18	4930	1980	3800	3000	3800	3000	1080	1080	50
> 18 bis 25	4930	1980	3800	3000	3800	3000	1080	1080	50
Rechenwerte für die Modifikationsbeiwerte k_{mod}									
Mechanische Dauerhaftigkeit	Klasse der Lasteinwirkungsdauer KLED	Nutzungsklasse							
		1	2						
	ständig	0,40		0,30					
	lang	0,50		0,40					
	mittel	0,70		0,55					
	kurz	0,90		0,70					
	sehr kurz	1,10		0,90					
Rechenwerte für die Verformungsbeiwerte k_{def} bei ständiger und quasi-ständiger Lasteinwirkung									
Nutzungsklasse									
	1	2							
	1,5	2,25							
Biologische Dauerhaftigkeit	NPD								
Gehalt an Pentachlorphenol	keine Verwendung PCP haltiger Rohstoffe								
Wandscheiben-tragfähigkeit	NPD								
Lochleibungsfestigkeit	NPD								

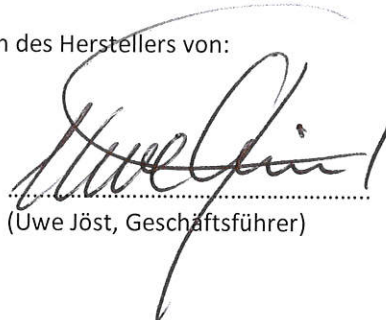
7. Die Leistung des Produkts gemäß der Nummer 1 entspricht der erklärten Leistungen nach Nummer 6.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



.....
(Hendrik Hecht, Geschäftsführer)



.....
(Uwe Jöst, Geschäftsführer)

Heiligengrabe, 07.03.2016

(Ort und Datum der Ausstellung)